

## Die Herrschaft Gottes auf Erden

---

Als ich am 4. Oktober 2021 um 17.08 Uhr in der Küche das Geschirr abspülte, sagte Jesus zu mir: „*Ich werde gleich zu dir sprechen!*“ – Ich beendete daher meine Arbeit und setzte mich ins Schlafzimmer, um auf den Beginn des Diktats zu warten.

(Anm.: Diese Botschaft nimmt Bezug auf eine Äußerung des Herrn vom 4. Januar 2021, als Er gesagt hatte: „*Ich werde bald regieren!*“.)



Jesus sprach:

Meine Tochter,  
es ist Mir eine Freude,  
wieder hier zu sein!

Mach dir keine Gedanken  
über das Geschwätz  
der Leute!  
Es verweht wie Blätter  
im Wind.

Viele nehmen sich  
zu wichtig,  
weil sie Mich nicht  
mehr kennen wollen.

Es fehlt ihnen an Demut  
und Sanftmut.  
Diese Eigenschaften  
bekommen sie  
nur von Mir,  
wenn sie Mich  
darum bitten.

Viele sind sehr  
weit weg von Mir.  
Daher darfst du dir  
von ihnen nicht

zu viel erwarten.

Sie kennen kein gutes  
Benehmen mehr  
und ihr Handeln  
ist vom Opportunismus  
bestimmt.

Die Moral wird  
zurechtgebogen,  
wie es ihnen  
gerade passt.

Mir graut davor!  
Ich ertrage es nicht  
und leide genauso  
darunter wie du!

Ich als euer Gott  
bin der Weg,  
die Wahrheit und  
das Leben.

Alles außerhalb  
ist nicht von Mir  
und stammt auch  
nicht von Mir.

Kehrt alle um *zu Mir!*  
Das ist Mein Wille!

Wer sich Meinem  
Willen unterwirft,  
wird gerettet werden.  
Wer sich von Mir  
abwendet,  
hat sich bereits  
selbst verurteilt.

Meine Tochter,  
wie traurig macht  
Mich das!

Dir kann Ich meinen  
Kummer anvertrauen,  
dir Mein Herz  
ausschütten.  
Wie dankbar bin Ich

dafür!

Auch Ich als Gott  
habe Bedürfnisse!  
Auch Ich habe  
Wünsche und  
Sehnsüchte!

Wie leicht könntet ihr  
Meine Wünsche  
erfüllen, wenn ihr es  
nur wolltet!

Aber viele von euch  
denken nur an sich  
und ihren eigenen  
Vorteil.

Wie traurig macht  
Mich das!

Bin Ich es nicht wert,  
als euer GOTT,  
von euch geliebt,  
geachtet und  
verehrt zu werden?

Habe Ich es nicht  
verdient,  
nach all dem,  
was Ich für euch  
getan habe,  
um euch von euren  
Sünden zu erlösen?

Es bedeutet euch  
nichts,  
weil ihr sehr nach dem  
Irdischen strebt.

Streckt euch aus  
nach dem Himmlischen,  
dann kommt ihr Mir,  
eurem Vater,  
näher!  
Ich bin es,  
der euch erhält und  
ernährt,

euch stärkt und  
ermutigt,  
euch tröstet  
und in Seine Arme  
nimmt.

Was wollt ihr mehr?  
Ist es euch nicht genug?

Wer bin Ich denn  
noch für euch?  
Denkt ihr manchmal  
noch an Mich?

Ich werde es nicht  
zulassen, dass ihr Mich  
völlig vergesst!

Spätestens bei Meiner  
Herabkunft auf die Erde  
werdet ihr schlagartig  
wieder wissen,  
*wer* Ich bin  
und wie ihr euch  
Mir gegenüber  
zu verhalten habt!

Ich werde es nicht  
zulassen,  
dass ihr Meine göttliche  
Ordnung durcheinander  
bringt oder ganz  
zerstört!

Das wird euch nicht  
gelingen,  
weil Ich euch mit Meinem  
machtvollen Arm  
daran hindern werde,  
eure Übeltaten und  
abscheulichen Pläne  
in die Tat umzusetzen!

Ich bin größer, mächtiger  
und stärker als ihr!  
Das werdet ihr bald  
zu spüren bekommen,  
wenn Ich

*mit eisernem Zepter*<sup>1</sup>  
regieren werde!

Ich werde Meine Rechte  
voll und ganz  
wahrnehmen.  
Ich werde *das* an Mich  
nehmen,  
was Mir als Gott  
zusteht.

Ich werde euch regieren,  
wie kein Mensch es  
zu tun vermag.

Ich bin der gerechte  
Herrscher und  
*Weltenrichter!*<sup>2</sup>

Wenn Ich komme,  
wird alles vor Mir  
erzittern und die Erde  
wird unter Meinen  
Füßen beben.

Ich werde mit großem  
Triumph kommen  
und euch den rechten  
Weg aufzeigen,  
den ihr gehen sollt,  
und von dem ihr  
*so weit* abgewichen seid.

Ihr werdet eure Irrtümer  
schmerzlich erkennen  
und bitter bereuen!

Meine Tochter,  
es ist noch nicht  
so spät,  
aber ruhe dich ein  
wenig aus!  
Du hattest heute einen  
anstrengenden Tag.

Ich beschütze und  
stärke dich.  
Ich begleite dich

auf all deinen Wegen.

Ich segne und behüte  
dich.

Ich lasse Mein Angesicht  
über dir leuchten  
und schenke dir  
Meine Gnade.

Amen.

Alleluja.

Geh hin in Frieden!

Bibelstelle, auf die der Heiland sich bezieht:

<sup>1</sup>Offb 19, 11-16 (Einheitsübersetzung 2016): „11 Dann sah ich den Himmel offen und siehe, da war ein weißes Pferd und der, der auf ihm saß, heißt: Der Treue und Wahrhaftige; gerecht richtet er und führt er Krieg. 12 Seine Augen waren wie Feuerflammen und auf dem Haupt trug er viele Diademe; und auf ihm stand ein Name geschrieben, den er allein kennt.

13 Bekleidet war er mit einem blutgetränkten Gewand; und sein Name heißt: Das Wort Gottes. 14 Die Heere des Himmels folgten ihm auf weißen Pferden; sie waren in reines, weißes Leinen gekleidet. 15 Aus seinem Mund kam ein scharfes Schwert; mit ihm wird er die Völker schlagen.

**Und er weidet sie mit eisernem Zepter und er tritt die Kelter des Weines, des rächenden Zornes Gottes, des Herrschers über die ganze Schöpfung. 16 Auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte trägt er den Namen geschrieben: König der Könige und Herr der Herren.“**

<sup>2</sup>Weltenrichter: Bezeichnung für Christusdarstellungen in der Kunst, insbesondere im Zusammenhang mit dem Jüngsten Gericht.

**Copyright by Andrea Pirringer  
www.andrea-pirringer.de**